Freie Hansestadt Bremen

Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen für Studienbewerber an den Hochschulen der Freien Hansestadt Bremen für das Studienjahr 2005/2006 (Zulassungszahlenverordnung 2005/2006)

Zulassungszahlenverordnung 2005/2006

Inkrafttreten: 18.05.2005
Fundstelle: Brem.GBl. 2005, 186

außer Kraft

Auf Grund der Artikel 2 bis 4 und 6 Abs. 1 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes vom 16. Mai 2000 (Brem.GBl. S. 145 - 221-h-2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. März 2005 (Brem.GBl. S. 31), in Verbindung mit Artikel 16 Abs. 1 Nr. 15 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24. Juni 1999, geändert durch Gesetz vom 28. August 2004 (BGBl. I S. 2298), wird verordnet:

§ 1
Allgemeine Bestimmungen zu den Zulassungszahlen für Studienbewerber

(1) Die Zahl der an den Hochschulen der Freien Hansestadt Bremen im Studienjahr 2005/2006 aufzunehmenden Studienbewerber (Zulassungszahl) richtet sich nach der Zahl der Studienplätze in den Studiengängen.

(2) In den Studiengängen, in denen Zulassungszahlen festgesetzt sind, werden Studienbewerber bis zur festgesetzten Zulassungszahl (Höchstzahl) zugelassen; darüber hinaus ist die Zulassung zu versagen (Zulassungsbeschränkung).

§ 2
Zulassungszahlen für Studienanfänger

(1) An den nachstehend genannten Hochschulen wird in den jeweils aufgeführten Studiengängen die Zulassungszahl für Studienanfänger zum Wintersemester 2005/2006 nach den Vorschriften der Kapazitätsverordnung, insbesondere auch unter

Berücksichtigung des § 16 der Kapazitätsverordnung (Schwundausgleich), wie folgt festgesetzt:

	An der Hochschule für Künste in den Studiengängen	
	Freie Kunst	24
	Integriertes Design	50
	Digitale Medien - Bachelor	10
	Digitale Medien - Master	10
	Künstlerische Ausbildung (grundständig)	
	Instrumentales Hauptfach	20
	Gesang	3
	Alte Musik, instrumentales Hauptfach	6
	Alte Musik, Gesang	1
	Dirigieren[1)]	0
	Komposition	1
	Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	
	Instrumentales Hauptfach	10
	Gesang	1
	Alte Musik, instrumentales Hauptfach	6
	Alte Musik, Gesang	2
1.	Dirigieren[1)]	0
	Komposition	1
	Musikerziehung (grundständig)	
	Instrumentales Hauptfach	8
	Gesang	2
	Jazz	5
	Elementare Musikpädagogik	2
	Musikerziehung (Zusatzstudium)	1
	Instrumentales Hauptfach, Gesang	
	Jazz	1
	Elementare Musikpädagogik	1
	Musiktheorie, Hörerziehung	2
	Kirchenmusik B	
	Evangelische Kirchenmusik	2
	Katholische Kirchenmusik	1
	Kirchenmusik A	
	Evangelische und katholische Kirchenmusik	4
	An der Hochschule Bremen	
	in den Studiengängen mit Diplomabschluss	
	IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	48
	Soziale Arbeit[1)]	0
	Microsystemtechnik[1)]	0
2. a)	Elektrotechnik[1)]	0
	Technische Informatik (TI)[1)]	0
	ES Technische Informatik (ESTI)[1)]	0
	Internationaler Frauenstudiengang	
	Informatik (IFI)[1)]	0
	Medieninformatik[1)]	0

außer Kraft

	IS Pflegeleitung[1)]	0
	IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF)[1)]	0
	Architektur[1)]	0
	IS Architektur (ISA)[1)]	0
	Maschinenbau[1)]	0
	Betriebswirtschaft[1)]	0
	ES Studiengang für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (EFA)[1)]	0
	Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)[1)]	0
	ES Wirtschaft und Verwaltung[1)]	0
	Angewandte Wirtschaftssprachen und internationale Unternehmensführung (AWS)[1)]	0
	International Studys of Global Management (ISGM)[1)]	0
	IS Volkswirtschaft (ISVW)[1)]	0
	IS Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)[1)]	0
	IS Fachjournalistik (ISJ)[1)]	0
	IS Tourismusmanagement (ISTM)[1)]	0
	IS Politikmanagement (ISPM)[1)]	0
	Industrial Engineering/European Product Engineering and -management[1)]	0
	IS Luftfahrtsystemtechnik und - management[1)]	0
	IS Schiffbau- und Meerestechnik[1)]	0
	Schiffbau und Meerestechnik[1)]	0
	IS Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)[1)]	0
	Sozialpädagogik/Sozialarbeit[1)]	0
	Management im Handel (MIH)[1)]	0
	IS Umwelttechnik[1)]	0
	Bauingenieurwesen[1)]	0
	in den Bachelorstudiengängen	
	Soziale Arbeit	94
	IS Fachjournalistik (ISF)	42
	IS Politikmanagement (ISPM)	42
	Architektur	80
	Bauingenieurwesen	85
	IS Imaging Physics	31
	IS Umwelttechnik	29
	Elektrotechnik (ET)	103
b)	IS Mikro- und Opto-Systemtechnik (ISMO)	36
	Technische Informatik (TI)	60
	IS Technische Informatik (ISTI)	18
	Internationaler Frauenstudiengang Informatik (IFI)	28
	IS Medieninformatik	40
	Digitale Medien	15
	Mechanical Engineering	133
	IS Luftfahrtsystemtechnik und -management (ILST)	44
	Global Industrial Management	21

außer Kraft

	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	30
	IS Volkswirtschaft (ISVW)	55
	IS Bionik	30
	ES Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	86
	IS Global Management (ISGM), davon in den Sprach-/Länderschwerpunkten	47
	- Spanisch	23
	- Portugiesisch	12
	- Bahasa	12
	IS Tourismusmanagement (ISTM)	44
	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	37
	Schiffbau und Meerestechnik	14
	Studium im Praxisverbund Schiffbau und Meerestechnik	14
	IS Schiffbau und Meerestechnik (IDINO)	22
	Betriebswirtschaft (BW)	135
	ES Finanz- und Rechnungswesen (EFA)	30
	IS Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	40
	IS Management im Handel (MiH)	31
	IS Angewandte Wirtschaftssprachen und Internationale Unternehmensführung (AWS), davon in der Studienrichtung	73
	- Chinesisch	24
	- Japanisch	24
	- Arabisch	25
	IS Pflege- und Gesundheitsmanagement (ISPG)	42
	IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF)	39
c)	in den Masterstudiengängen	
	Architektur/Environmental Design	20
	European and World Politics	12
	Bauingenieurwesen	19
	IS Umwelttechnik (ISU)	18
	Electronics Engineering	20
	Energiesysteme	20
	Angewandte und technische Informatik	15
	Computer Based Mechanical Engineering	20
	Digitale Medien	10
	International Studies of Economics and Business Administration (ISEB)	20
	Business Management	18
	Leisure and Tourism	12
	(IS - Internationaler Studiengang -, ES - Europäischer Studiengang -)	
	An der Hochschule Bremerhaven	
a)	in den Studiengängen mit Diplomabschluss	
	Betriebswirtschaftslehre	66
	Transportwesen/Logistik	96
3. b)	in den Bachelorstudiengängen	
	Digitale Medien	15
	Cruise Industry Management	42
c)	in den Masterstudiengängen	
	Digitale Medien	15
4.	**An der Universität Bremen**	

außer Kraft

in den Studiengängen mit Diplomabschluss oder juristischem Staatsexamen sowie für die Belegung eines 2. Fachs durch den Studiengang Pflegewissenschaft (Lehramt)

	Diplom	2. Fach Pflegewissenschaft
Psychologie	171	0,0
Betriebswirtschaftslehre	184	
Wirtschaftswissenschaft	233	
Rechtswissenschaft	257	

a)

Biologie[1)]	0
Geowissenschaften[1)]	0
Religionswissenschaft[1)]	0
Erziehungswissenschaft/Weiterbildung[1)]	0
Erziehungswissenschaft/Behindertenpädagogik[1)]	0
Erziehungswissenschaft/Schulpädagogik[1)]	0
Pflegewissenschaft[1)]	0
Physik[1)]	0

b) in den Studiengängen „Lehramt an öffentlichen Schulen“ sowie für die Belegung eines 2. Fachs durch den Studiengang „Pflegewissenschaft“ (Lehramt)

	Lehramt an öffentlichen Schulen	2. Fach Pflegewissenschaft
Sonderpädagogische Fachrichtung[1)]	0	0
Biologie[1)]	0	0
Geographie[1)]	0	
Deutsch[1)]	0	0
Sport[1)]	0	0
Kunstwissenschaft[1)]	0	0
Pflegewissenschaft a) (Bewerber mit beruflicher Qualifikation und fachgebundener Hochschulreife)[1)]	0	
Pflegewissenschaft b) (Bewerber mit Allgemeiner Hochschulreife plus Berufstätigkeit)[1)]	0	
Berufspädagogik Elektrotechnik[1)]	0	
Berufpädagogik Metalltechnik[1)]	0	
Physik[1)]	0	
Chemie[1)]	0	
Mathematik[1)]	0	
Geschichte[1)]	0	
Politikwissenschaft[1)]	0	
Musikwissenschaft[1)]	0	
Religionswissenschaft[1)]	0	
Englisch[1)]	0	
Französisch, Spanisch[1)]	0	
Arbeitslehre[1)]	0	

außer Kraft

in den Magisterstudiengängen zur Belegung des 1. oder 2. Hauptfachs oder eines Nebenfachs

	Hauptfach	Nebenfach
Germanistik[1)]	0	0
Kulturwissenschaft[1)]	0	0
Kunstwissenschaft[1)]	0	0
Geschichte[1)]	0	
Musikwissenschaft[1)]		0
Philosophie[1)]	0	0
Religionswissenschaft[1)]	0	0
Anglistik/Amerikanistik[1)]	0	0
Romanistik[1)]	0	0
Linguistik[1)]	0	0
Arbeitswissenschaft[1)]		0
Gesundheitswissenschaft[1)]	0	
Soziologie[1)]	0	0
Erziehungswissenschaft[1)]		0

in den Bachelorstudiengängen

Digitale Medien	31
Comparative and European Law	20
Biologie (VF)	83
Biologie (HF)	32
Biologie (NF)	10
Mathematik (HF)	53
Mathematik (NF)	17
Elementarmathematik (NF)	19
Kulturwissenschaft (HF)	46
Kulturwissenschaft (NF)	15
Kunstwissenschaft (HF)	24
Kunstwissenschaft (NF)	8
Germanistik/Deutsch (HF)	59
Germanistik/Deutsch (NF)	29

Die Anzahl der aufzunehmenden Bewerber ist beim Hauptfach (HF) 1,33 mal, beim Nebenfach (NF) viermal so hoch wie die oben genannte Zulassungszahl. Werden die genannten Studienplätze nicht ausgeschöpft, können sie entsprechend dieser Gewichtung innerhalb einer Lehreinheit ausgetauscht werden.

Abkürzungen: VF= Vollfach, HF= Hauptfach, NF= Nebenfach

in den Masterstudiengängen

Digitale Medien	29
International Studies in Aquatic and Tropical Ecology	28
Marine Microbiology	10
Business Studies[1)]	0
Development Policy with Focus on Non-Governmental Organizations (DENGO)[1)]	0
Stadt- und Regionalentwicklung	10
Biochemie	10
Marine Geosciences	10
Global Governance and Social Theorie	10
Comparative and European Law	20

außer Kraft

Medienkultur	10
Kunst- und Kulturvermittlung	0

1) Auslaufende Studienrichtung

(2) In den an den Hochschulen geführten Studiengängen, die in Absatz 1 nicht genannt werden, bestehen keine Zulassungsbeschränkungen.

(3) Studienbewerber nach Absatz 1 werden nur zum Wintersemester aufgenommen.

(4) Soweit nach Abschluss des Vergabeverfahrens Studienplätze für Studienanfänger frei geblieben sind, kann zur Besetzung freier Studienplätze an den Hochschulen ein Ausgleich zwischen verschiedenen Studiengängen innerhalb einer Lehreinheit vorgenommen werden.

§ 3
Zulassungszahlen für höhere Fachsemester

Studienbewerber für höhere Fachsemester werden nur zugelassen, soweit Studienplätze frei sind. Die Anzahl der freien Studienplätze wird zum Wintersemester 2005/2006 bis zum 15. Juni 2005 und zum Sommersemester 2006 bis zum 15. Dezember 2005 von den Hochschulen ermittelt, indem der Ausbildungskapazität die Vorbelegung mit kapazitätswirksam besetzten Studienplätzen zu Beginn des Semesters gegenüber gestellt wird. Die Differenz ist die Zulassungszahl für Studienbewerber für höhere Fachsemester.

§ 4
In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft; sie gilt bis einschließlich Sommersemester 2006.

Bremen, den 17. Mai 2005
Der Senator für Bildung
und Wissenschaft

außer Kraft